

(Mobile library) Das Haus der bsen Trume: Roman

Das Haus der bsen Trume: Roman

Von F.R. Tallis

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #305993 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-08Erscheinungsdatum: 2016-03-08File Name: B00XRC6URK | File size: 73.Mb

Von F.R. Tallis : Das Haus der bsen Trume: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Haus der bsen Trume: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bse Trume in einer psychiatrischen Klinik der 1950er Jahre...Von Larissa...und gespenstische Erlebnisse hat der junger Arzt, James Richardson, in der sogenannten "Wyldehope-Klinik", die der allseits berhmte, renommierte englische

Professor für Psychiatrie, Hugh Maitland, leitet. Richardson ist zuerst einmal begeistert, die Stelle in der Privat-Krankenanstalt die, lt. Prof. Maitland eine neuartige Behandlung durch Schlaftherapie bei psychisch schwer erkrankten Patientinnen erprobt, bekommen zu haben. Doch schon die Bahnfahrt zu seinem neuen Wirkungsort gestaltet sich unheimlich: Dichter Nebel verzerrt die Ankunft und ein - nicht weniger unheimlicher Mitreisender, brigens der einzige in einem Zug voller leeren Abteile - spricht abfällig von der Klinik. Die Klinik selbst, wie konnte es auch anders sein, ist groß, dunkel und unheimlich. Am schlimmsten ist das Kellergeschoss, das zu einem Behandlungsraum für Patientinnen (es gibt auf dieser speziellen Station keine männlichen Kranken) im sogenannten "Dauerschlaf" eingerichtet wurde. Dauerschlaf ist m.E. nicht der richtige Begriff, denn diese Patientinnen werden zu bestimmten Zeiten geweckt, gefüttert ... usw. und mit Psycho-Pharmaka wieder "schlafen gelegt". Ab und zu werden die Gehirnströme der Kranken durch ein EEG überprüft und gegebenenfalls eine EKT (Elektroschock-Therapie) veranlasst. Man darf nicht vergessen, die Psychiatrie steckte zu dieser Zeit noch in ihren Kinderschuhen und Psychotherapie, die schon seit längerem durch Freud und Jung bekannt war und bereits mit Erfolg eingesetzt wurde, lehnte Prof. Maitland strikt ab. Der Autor F.R. Tallis hat seinen Hauptprotagonisten nicht nur in ein Haus mit einer sehr fragwürdigen Behandlung von Patienten geführt, nein auch die gesamte Atmosphäre des Hauses ist unheimlich. Die Leserschaft merkt schon am Anfang des Romans: Da kommt Unheil auf Patienten und Arzt zu. Und so ist es auch. Geister treiben ihr Unwesen, eine Krankenschwester und ein Patient sterben unter schrecklichen Umständen und erst als Richardson durch Zufall, hinter dem Rücken von Professor Maitland, die Krankenakten der schlafenden Patientinnen liest, kommen ihm ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Behandlung dieser armen Menschen... Warum dann nur vier Sterne? Die Quintessenz des Buches ist teilweise sehr spannend, wenn auch das Thema in der Literatur schon öfter dagewesen ist: Alte Psychiatrie-Gebäude, in denen das Böse zu Hause ist und sein Unwesen treibt (z.B. in John Sauls "Blackstone Chronik"). Dem Autor ist es gelungen, eine teilweise dichte, dunkle und angsterfüllte Atmosphäre zu schaffen. Ich habe fasziniert gelesen, was sich da im Dunkel der Nacht so alles tut. Aber dazwischen gibt es Phasen, die für den Roman in seiner Gesamtheit, durchaus verzichtbar wären. "Das Haus der bösen Träume" von F.R. Tallis ist ein solider, gut geschriebener Horror-Roman, der kaum Rechtschreibfehler aufweist, mit allen Ingredienzien, die zu diesem Genre einfach dazu gehören: Ein einsames großes Gebäude, psychisch kranke, hilflose Menschen, Meeresrauschen, Stromausfall, Geistern, die gefährlich werden können und einem recht unsympathischen, narzisstischen Chef des Ganzen, der sich aber nur selten am Ort des Geschehens sehen lässt und alle Verantwortung auf seinen Assistenten, nämlich die Hauptperson James Richardson, abwälzt. Ein Buch, genau richtig für lange Winterabende! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein lockerer Thriller mit ein paar Grusel-Elementen! Von Arya Green Vermont Hallo meine Lieben! Heute gibt es eine Rezension zu einem Buch vom btb Verlag. *Das Haus der bösen Träume* Autor: F.R. Tallis Format: Taschenbuch, Ebook Preis: TB 9,99 / Ebook 8,99 Verlag: btb Verlag Seitenanzahl: 352 *Klappentext*: Achtung Albtraum Suffolk, 1950er Jahre: Der junge Psychiater James Richardson tritt eine Stelle in Wyldehope Hall an, einer Privatanstalt unter der Leitung des renommierten Professor Maitland. Weitgehend allein bleibt ihm die Führung der Klinik berlassen; u.a. die Betreuung einer besonderen Station im Kellergewölbe des alten Hauses. Dort sind sechs Patientinnen in einen künstlichen Dauerschlaf versetzt laut Maitland eine neuartige Behandlung ihrer psychischen Strung. Doch dann kommt eine junge Nachtschwester zu Tode, kurz nachdem sie in panischer Angst aus dem Keller floh. Richardson beschleichen Zweifel über den Autor und weitere Mitwirkende: F. R. Tallis, eigentlich Frank Tallis, ist Schriftsteller und praktizierender klinischer Psychologe. Neben einer Vielzahl an wissenschaftlichen Veröffentlichungen ist er vor allem für seine Erfolgsserie um den Wiener Psychoanalytiker Max Liebermann bekannt, die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde. Tallis lebt in London. *Fazit*: Ich habe dieses Buch gezielt wegen seines Titels ausgewählt, und sofort als Rezensionsexemplar angefragt, da ich auch vom Klappentext begeistert war. Momentan lese ich sehr gerne Thriller oder auch Horror, obwohl ich früher ein absoluter, eingefleischter Fantasy-Leser war. Doch dann wagte ich mich immer mehr an solche Geschichten ran, selbst vor Splatter bin ich nicht zurückgeschreckt und ich muss sagen, mittlerweile ist es zu einem meiner Lieblings-Genre geworden, Thriller, Horror, Splatter oder auch alles in einem guten Mix, haben mich absolut begeistert, und so machte mich der Titel dieses Buches aufmerksam. Das Cover ist nicht großartig aufwendig, und auch die Farben würden nicht unbedingt einen Cover-Liebhaber dazu bewegen, zu diesem Buch zu greifen, allerdings sollte man wirklich erst einmal den Klappentext lesen, bevor man es am Ende wegen des Covers nicht mitnimmt, denn hier lohnt es sich allemal auch einmal hinter die Fassade zu blicken, hier lauert ein wirklich guter Thriller, den man absolut empfehlen kann, der Autor hat hier alle Arbeit geleistet. ----- Diese Geschichte spielt in den 50er Jahren und handelt von James Richardson, der eine neue Stelle als Arzt sucht und sich daraufhin auf eine Stelle im englischen Suffolk bewirbt. Dort befasst man sich mit psychischen Krankheiten, wir haben es hier also mit einer Nervenheilanstalt zu tun, wie man es früher gerne nannte. Er wird auch tatsächlich zu einem Vorstellungsgespräch der etwas unblichen Art eingeladen von einem gut angesehenen Psychiater Professor Maitland, der auch sofort sehr angetan ist von seinem Bewerber und ihm die Stelle sofort zusichert. James tritt die Stelle nach kurzer Zeit schon an, und lernt nach und nach den Ort und auch die Patienten und die Angestellten kennen, wobei eine Krankenschwester ihm zu Anfang direkt ins Auge sticht und ihm sehr gut gefällt, doch das sollte erst einmal nicht ganz so wichtig sein, denn was wir dann erleben als Leser, lässt uns etwas die Stirn kruseln. In dem Komplex Wyldehope Hall werden alle möglichen psychischen Krankheiten behandelt

und Therapiert, mit sehr hohen Medikamenten Dosierungen, denn der Professor ist kein Freund von niedrigen Dosen, weshalb auch die Patienten sehr in sich gekehrt wirken und ziemlich trostlos und lustlos wirken sowie mde und schlapp. Im Keller des Hauses aber erwartet James eine besondere "Therapie", nmlch der Schlafsaal, dort liegen etliche Patientinnen die sich in einem knstlich herbei gefhrten Schlaf befinden, nur fr Nahrungsaufnahme, Krperhygiene und Medikamenten Einnahme werden sie aus dem Schlaf geholt und danach sofort wieder schlafen gelegt, dies soll eine Therapie fr Schizophrenie und andere schwere Arten der psychischen Krankheiten sein, jedoch wei James nicht das geringste ber diese Frauen die dort liegen, auf Nachfrage weicht man ihm permanent aus und gibt ihm keine Antworten auf seine dringendsten Fragen. Doch wie kann man jemanden behandeln, wenn man nicht mal seine tiefsten ngste kennt und seine Probleme und Vergangenheit? Dann passieren merkwrdige Dinge in diesem Krankenhaus, Dinge verschwinden, Gerusche ertnen die normalerweise gar nicht da sein knnten....Irgendetwas stimmt mit dieser Einrichtung nicht, aber was genau ist es? Und was hat es mit den merkwrdigen Geschehnissen auf sich? Das alles erfahrt ihr in: Das Haus der bsen Trume!-----Ich war absolut begeistert von diesem Buch, denn am Ende kommt es wieder einmal ganz anders als ihr denkt! Es ist ein recht ruhiger leicht Horror angehauchter Thriller, der aber auch gut fr Horror/Thriller Einsteiger geeignet ist, da Gewalt hier ganz und gar keine Rolle spielt, es lie sich sehr locker und flssig lesen und der Autor hat mich als Leser auf eine ganz falsche Fhrte gelockt, deswegen war ich am Ende ziemlich verblfft ber den Ausgang. Ein tolles Buch was ich jedem Empfehlen kann, der nicht ganz so harte Thriller mag und es gerne locker angehen lsst. Ich danke dem btb Verlag fr dieses Rezensions Exemplar und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Und jetzt wnsche ich euch viel Spa beim Lesen meine Lieben! Eure Arya Green

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante Geschichte, mit schnen schaurigen Momenten die leider die Spannung nicht durchgehend halten konnte. Von Mordsbuch Buchinfo Das Haus der Bsen Trume F. R. Tallis Taschenbuch - 352 Seiten - ISBN-13: 978-3442744671 Verlag: btb Verlag - Erschienen: 8. Mrz 2016 - EUR 9,99 Kurzbeschreibung Achtung Albraum Suffolk, 1950er Jahre: Der junge Psychiater James Richardson tritt eine Stelle in Wyldehope Hall an, einer Privatanstalt unter der Leitung des renommierten Professor Maitland. Weitgehend allein bleibt ihm die Fhrung der Klinik berlassen; u.a. die Betreuung einer besonderen Station im Kellergewlbe des alten Hauses. Dort sind sechs Patientinnen in einen knstlichen Dauerschlaf versetzt laut Maitland eine neuartige Behandlung ihrer psychischen Strung. Doch dann kommt eine junge Nachtschwester zu Tode, kurz nachdem sie in panischer Angst aus dem Keller floh. Richardson beschleichen Zweifel Bewertung Das Haus der bsen Trume von F.R. Tallis ist eine schaurige Geschichte. Man begleitet den Psychiater James Richardson bei seiner Arbeit in der psychiatrischen Anstalt Wyldehope Hall. Seine Arbeit dreht sich hauptschlich um die sechs Schlafpatienten, die sich in dem dunklen Kellergewlbe der Anstalt befinden. Bald schon ereignen sich seltsame Vorkommnisse und auch eine Nachtschwester kommt ums Leben. James kommen Zweifel, an den Behandlungsmethoden von Hugh Maitland, den Leiter der Klinik, bei dem sich alles nur um Erfolg dreht und nicht um die Patienten. Die Geschichte ist durch den Haupthandlungsort, dem Keller, schn dster. Sie spielt in den 50er Jahren, wo es in den Psychiatrien noch Behandlungsmethoden gab, die einen erschauern lassen. Leider baut das Buch ca. in der Hlfte etwas an Spannung ab. Und auch auf die Charaktere htte etwas mehr eingegangen werden knnen. Trotzdem hat mich das Buch gut unterhalten auch wenn das Ende vorhersehbar war. Fazit: Interessante Geschichte, mit schnen schaurigen Momenten die leider die Spannung nicht durchgehend halten konnte.

Kurzbeschreibung Achtung Albraum Suffolk, 1950er Jahre: Der junge Psychiater James Richardson tritt eine Stelle in Wyldehope Hall an, einer Privatanstalt unter der Leitung des renommierten Professor Maitland. Weitgehend allein bleibt ihm die Fhrung der Klinik berlassen; u.a. die Betreuung einer besonderen Station im Kellergewlbe des alten Hauses. Dort sind sechs Patientinnen in einen knstlichen Dauerschlaf versetzt laut Maitland eine neuartige Behandlung ihrer psychischen Strung. Doch dann kommt eine junge Nachtschwester zu Tode, kurz nachdem sie in panischer Angst aus dem Keller floh. Richardson beschleichen Zweifel

Kurzbeschreibung Achtung Albraum Suffolk, 1950er Jahre: Der junge Psychiater James Richardson tritt eine Stelle in Wyldehope Hall an, einer Privatanstalt unter der Leitung des renommierten Professor Maitland. Weitgehend allein bleibt ihm die Fhrung der Klinik berlassen; u.a. die Betreuung einer besonderen Station im Kellergewlbe des alten Hauses. Dort sind sechs Patientinnen in einen knstlichen Dauerschlaf versetzt laut Maitland eine neuartige Behandlung ihrer psychischen Strung. Doch dann kommt eine junge Nachtschwester zu Tode, kurz nachdem sie in panischer Angst aus dem Keller floh. Richardson beschleichen Zweifel

ber den Autor und weitere Mitwirkende F. R. Tallis, eigentlich Frank Tallis, ist Schriftsteller und praktizierender klinischer Psychologe. Neben einer Vielzahl an wissenschaftlichen Verffentlichungen ist er vor allem fr seine Erfolgsserie um den Wiener Psychoanalytiker Max Liebermann bekannt, die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde. Tallis lebt in London.